

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Mit diesen Worten aus Psalm 34 ist unsere neue Staffel überschrieben. Wir präsentieren Ihnen eine Mischung ungewöhnlicher Filme, die verschiedene Perspektiven auf das ausgewählte Thema eröffnen. Vor jedem Film erwartet Sie eine kurze Einführung und nach dem Abspann gibt es die Möglichkeit zum Filmgespräch.

Wir starten im Oktober mit dem Film „**Die Saat des heiligen Feigenbaums**“, der das Regime im Iran anklagt. Dass dem Regisseur kurz vor der Weltpremiere die Flucht aus dem Iran gelang, verleiht dem Drama eine zusätzliche Note.

Im November zeigen wir das erschütternde Drama „**In Liebe, eure Hilde**“ um die Berliner Widerstandskämpferin Hilde Coppi, die 1942 in Berlin hingerichtet wurde.

Der Dezemberfilm thematisiert das Leben des evangelischen Theologen Dietrich „**Bonhoeffer**“, der als erbitterter Gegner der Nationalsozialisten gilt und kurz vor Kriegsende im KZ ermordet wurde.

Im neuen Jahr starten wir mit dem Film „**Die Fotografin**“, der die Pionierarbeit der US-Amerikanerin Lee Miller ins rechte Licht rückt, die als Kriegsphotografin im zweiten Weltkrieg tätig war.

Der Februarfilm handelt von der Filmemacherin und Hofregisseurin Adolf Hitlers Leni „**Riefenstahl**“, der den Zuschauenden die Aktualität des Filmthemas aufweist.

Im März erwartet Sie das Drama „**Führer und Verführer**“, das eine Mischung aus Spielszenen, historischem Bildmaterial und Aussagen von Zeitzeugen über den NS-Propagandaminister Joseph Goebbels und seinen Anteil bei der Manipulation und Inszenierung im Sinne der Nazi-Ideologie bereithält.

Unsere Staffel beschließt das Drama „**Treasure - Familie ist ein fremdes Land**“ um eine New Yorker Journalistin, die zusammen mit ihrem widerstrebenden Vater kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs nach Polen reist, um sich ihren Holocaust-Traumata zu stellen.

Der Überblick zeigt: Es erwartet Sie wieder ein vielfältiges Programm, dessen Filme zum Nachdenken anregen und zur persönlichen Positionierung auffordern. Umso mehr freuen wir uns auf Ihre Meinung und das Filmgespräch im Anschluss.



Rollenwechsel – Kirche im Kino zeigt Spielfilme, die aus dem Mainstream-Programm herausragen, zum Nachdenken anregen und zum Gespräch herausfordern.

Es ist ein Projekt der JugendBegegnungsstätte St. Michael Boppard, des Pastoralen Raums Sankt Goar, des cinema-Kinos Boppard in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier.



Pastoraler Raum
Sankt Goar

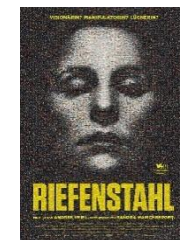
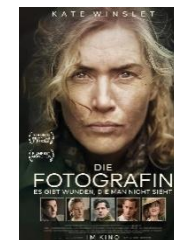


Weitere Informationen:

- Cinema-Kino (06742 81939)
- JugendBegegnungsstätte (06742 2440)
- www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel

Rollenwechsel: Kirche im Kino
im **cinema-Kino** in Boppard

Programm 2025/2026



Die Saat des heiligen Feigenbaums (6.10.) ★ In Liebe, eure Hilde (3.11.)
★ Bonhoeffer (1.12.) ★ Die Fotografin (5.1.) ★ Riefenstahl (2.2.)
★ Führer und Verführer (2.3.) ★ Augenblicke - Kurzfilme im Kino (13.4.) ★ Treasure - Familie ist ein fremdes Land (4.5.)

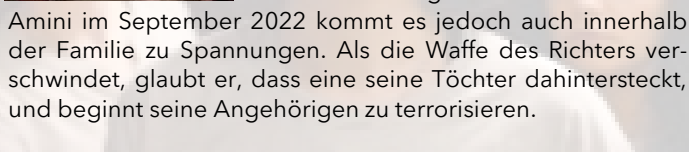
„Suche **Frieden**
und jage ihm nach“
(Ps 34, 15)



Montag, **06.10.2025**, 20:00 Uhr
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Drama, Iran u.a. 2024, 167 Min., Regie: Mohammad Rasoulof, FSK ab 16

Ein iranischer Jurist wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran berufen, was auch das Unterschreiben von Todesurteilen beinhaltet. Während der blutigen Proteste gegen den Tod der Jugendlichen Jina Mahsa Amini im September 2022 kommt es jedoch auch innerhalb der Familie zu Spannungen. Als die Waffe des Richters verschwindet, glaubt er, dass eine seiner Töchter dahintersteckt, und beginnt seine Angehörigen zu terrorisieren.



Montag, **05.01.2026**, 20:00 Uhr
DIE FOTOGRAFIN

Biopic, Großbritannien/USA 2023, 116 Min., Regie: Ellen Kuras, FSK ab 12

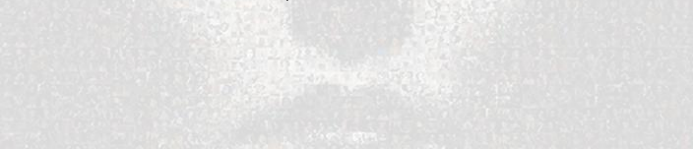
Ende der 1930er-Jahre war die US-Amerikanerin Lee Miller vor allem als legendäres Ex-Modell und Muse des Surrealisten Man Ray bekannt. Mit Kriegsausbruch beginnt sie jedoch für die britische „Vogue“ zu arbeiten, zunächst noch als Modefotografin, schließlich als bei der US-Armee akkreditierte Kriegsberichterstatlerin. 1945 entstehen ihre erst posthum veröffentlichten Aufnahmen in den gerade befreiten Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau.



Montag, **02.02.2026**, 20:00 Uhr
RIEFENSTAHL

Dokumentarfilm, Deutschland 2024, 120 Min., Regie: Andres Veiel, FSK ab 12

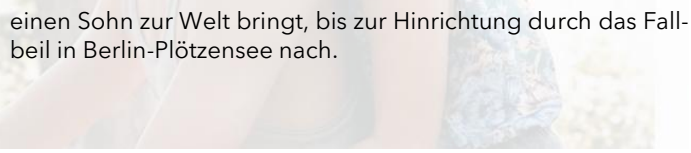
Die deutsche Filmemacherin Leni Riefenstahl (1902-2003) avancierte mit ihrem NS-Parteitagsfilm „Triumph des Willens“ zur Hofregisseurin von Adolf Hitler und arbeitete nach dem Ende der NS-Diktatur intensiv daran, sich als „unpolitische“ Künstlerin darzustellen.



Montag, **03.11.2025**, 20:00 Uhr
IN LIEBE, EURE HILDE

Biopic, Deutschland 2024, 125 Min., Regie: Andreas Dresen, FSK ab 12

Ein biografisches Drama um die NS-Widerstandskämpferin Hilde Coppi, die zusammen mit ihrem Mann Hans zur „Roten Kapelle“ gehörte. Der Film zeichnet ihre letzten Lebensmonate von der Verhaftung 1942 über die Haft im Frauengefängnis Barnimstraße, wo sie einen Sohn zur Welt bringt, bis zur Hinrichtung durch das Fallbeil in Berlin-Plötzensee nach.



Montag, **01.12.2025**, 20:00 Uhr
BONHOEFFER

Biopic, Irland/Belgien 2024, 133 Min., Regie: Todd Komarnicki, FSK ab 12

Biografischer Film über das Leben des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer, der am 6. April 1945 im Alter von 39 Jahren auf ausdrücklichen Befehl Hitlers im KZ Flossenbürg ermordet wurde.



Montag, **02.03.2026**, 20:00 Uhr
FÜHRER UND VERFÜHRER

Drama, Deutschland 2023, 136 Min., Regie: Joachim Lang, FSK ab 12

In einer Mischung aus Spielszenen, historischem Bildmaterial und Aussagen von Zeitzeugen widmet sich der Film dem NS-Propagandaminister Joseph Goebbels. Über den Zeitraum von 1938 bis 1945 zeichnet er dessen Rolle beim Aufbau einer Propaganda-Maschinerie nach, die der Kriegs- und Vernichtungspolitik des Nazi-Staats den ideologischen Unterbau lieferte.



Montag, **07.04.2026**, 20:00 Uhr
AUGENBLICKE - KURZFILME IM KINO

AUGENBLICKE - Kurzfilme im Kino und Stream ist kirchliche und nichtkommerzielle Kinoarbeit zur Förderung der Kurzfilmkultur. Die Erlöse des Streamingangebotes gehen nach Abzug von Projektkosten an die Filmlicenzinhaber.

Kurzfilme im Kino

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.augenblicke-kurzfilme.de

Montag, **04.05.2026**, 20:00 Uhr
TREASURE - FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

Drama, Deutschland 2024, 110 Min., Regie: Julia von Heinz, FSK 12

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs unternimmt eine US-Journalistin, deren Eltern aus Polen stammen und die Shoah überlebten, in den frühen 1990er-Jahren mit ihrem Vater eine Reise in dessen Heimat. Der alte Mann ist allerdings nicht erpicht, die Orte seiner Jugend wiederzusehen, die mit dem Trauma des Holocaust verbunden sind. Die Reise wird zu einem Katalysator, der Verdrängtes freisetzt und auch das Vater-Tochter-Verhältnis durcheinanderwirbelt.

Eintrittspreis, Veranstaltungsort und Reservierung

Eintritt: **7,00 Euro**

cinema-Kino in der Stadthalle
 Oberstraße 141, 56154 Boppard

Die Möglichkeit zur **Onlinereservierung** finden Sie unter www.cinema-boppard.de/reservierung oder über den QR-Code.



SCAN ME